



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 14 / 186. JAHRGANG / 2005

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 6. APRIL 2005

AMTLICHER TEIL

Nr. 472 Berichtigung der Ausschreibung von Lehrerstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen zur schulfesten Besetzung

Nr. 473 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt/-ärztinnenstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 474 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt/-ärztinnenausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 475 Stellenausschreibung, Besetzung einer Sekundararzt/-ärztinnenstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 476 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 477 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 478 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 479 Kundmachung über die Ausschreibung der Jagdaufseherprüfung 2005/zweiter Termin

Nr. 480 bis 483 Behördliche Vereinsauflösungen durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 484 bis 494 Behördliche Vereinsauflösungen durch die Bezirkshauptmannschaft Landeck

Nr. 495 Offenes Verfahren: Vermietung zweier Großkopiergeräte an das Amt der Tiroler Landesregierung

Nr. 496 Offenes Verfahren: Straßen- und Brückenbauarbeiten auf der B 169 Zillertal Straße

Nr. 497 Offenes Verfahren: Instandsetzung der Seeachbrücke I im Zuge der B 181 Achensee Straße

Nr. 498 Offenes Verfahren: Neubau der Gfällbrücke im Zuge der B 188 Silvretta Straße

Nr. 499 Offenes Verfahren: Heizung-Sanitäre-Lüftungs-MSR-Installationen (Bst. 2) für die Erweiterung und Sanierung der Glasfachschule Kramsach

Nr. 500 Offenes Verfahren: Heizung-Sanitäre-Lüftungs-MSR-Anlage (Bst. 1) für die Erweiterung und Sanierung der Glasfachschule Kramsach

Nr. 501 Offenes Verfahren: Gas-Druckluft-Installationen für die Erweiterung und Sanierung der Glasfachschule Kramsach

Nr. 502 Offenes Verfahren: Lieferung eines Kranfahrzeuges für die Berufsfeuerwehr Innsbruck

Nr. 503 Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten, Spenglerarbeiten, Holz-Alu-Fenster und Zimmermeisterarbeiten für den Neubau eines Mehrzweckgebäudes für die Gemeinde Imsterberg

Nr. 504 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Nauders

Nr. 505 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Erschließung des Bebauungsgebietes Westendorf – Wirnsbichl für die Gemeinde Westendorf

Nr. 506 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Sanierung der Volksschule der Gemeinde Mutters

Nr. 507 Offenes Verfahren: Gerüstarbeiten für die Sanierung der Volksschule der Gemeinde Mutters

Nr. 508 Offenes Verfahren: Vollwärmeschutzarbeiten für die Sanierung der Volksschule der Gemeinde Mutters

Nr. 509 Offenes Verfahren: Fensterarbeiten für die Sanierung der Volksschule der Gemeinde Mutters

Nr. 510 Offenes Verfahren: Elektroinstallationen für die Sanierung der Volksschule der Gemeinde Mutters

Nr. 511 Offenes Verfahren: Lüftungs- und Sanitärarbeiten für die Sanierung der Volksschule der Gemeinde Mutters

Nr. 512 Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten für die Sanierung der Volksschule der Gemeinde Mutters

Nr. 513 Offenes Verfahren: Spenglerarbeiten für die Sanierung der Volksschule der Gemeinde Mutters

Nr. 514 Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für die Sanierung der Volksschule der Gemeinde Mutters

Nr. 515 Offenes Verfahren: Tischlerarbeiten für die Sanierung der Volksschule der Gemeinde Mutters

Nr. 516 Offenes Verfahren: Malerarbeiten für die Sanierung der Volksschule der Gemeinde Mutters

Nr. 517 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für die Sanierung der Volksschule der Gemeinde Mutters

Nr. 518 Offenes Verfahren: Zimmermeisterarbeiten für den Umbau der Hauptschule der Gemeinde Kundl

Nr. 519 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten; Lüftung, Regelung, Heizung und Sanitäre Anlage; Elektroanlage, Brandmeldeanlage sowie Schrankenanlage für die Errichtung einer Tiefgarage beim Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol

Nr. 520 Offenes Verfahren: Lieferung von Hardware für PC-Arbeitsplätze für diverse Tiroler Fachberufsschulen

Nr. 521 Offenes Verfahren: Lieferung eines Lastenaufzuges für die Geschützte Werkstätte Integrative Betriebe Tirol GmbH in Vomp

Nr. 522 Nicht offenes Verfahren: Verschiedene Arbeiten für den Umbau der Volksschule Untertilliach

Nr. 472 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Abt. Bildung*

BERICHTIGUNG der Ausschreibung von Lehrerstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen zur schulfesten Besetzung

Die im Bote für Tirol vom 16. März 2005, Stück 11, unter der lfd. Nr. 385 erfolgte Ausschreibung von Lehrerstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen zur schulfesten Besetzung wird dahingehend berichtigt, dass im politischen Bezirk Lienz die Zeile

„Heinfels – VS 1“
zu entfallen hat.

Innsbruck, 31. März 2005

Für die Landesregierung: *Gappmaier*

Nr. 473 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharzt/-ärztinnen-
stelle für Nuklearmedizin**

An der Univ.-Klinik für Nuklearmedizin gelangt ab 1. Juni 2005, befristet bis 31. Oktober 2006, eine Landes-Facharzt/-ärztinnenstelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Voraussetzung: PET-Erfahrung.

Bewerbungen sind bis spätestens 27. April 2005 in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses Innsbruck – Universitätskliniken/TILAK, Chirurgiegebäude, Erdgeschoss, Zimmer 7, oder per E-Mail an peter.meyer@tilak.at einzubringen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung (Tel. 050504-22023).

Innsbruck, 31. März 2005

Der Leiter der Personalabteilung I: Meyer

Nr. 474 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharzt/-ärztinnenausbildungsstelle
für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin**

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt ab 23. Mai 2005, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharzt/-ärztinnenausbildungsstelle (Karenzstelle) mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 27. April 2005 in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses Innsbruck – Universitätskliniken/TILAK, Chirurgiegebäude, Erdgeschoss, Zimmer 7, oder per E-Mail an peter.meyer@tilak.at einzubringen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung (Tel. 050504-22023).

Innsbruck, 1. April 2005

Der Leiter der Personalabteilung I: Meyer

Nr. 475 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IV

**AUSSCHREIBUNG
der Stelle eines Sekundararztes/einer Sekundärärztin**

An der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Klinische Abteilung für Allgemeine HNO-Erkrankungen, gelangt ab 2. Mai 2005 die Stelle eines Sekundararztes/einer Sekundärärztin mit einem Beschäftigungsausmaß von 50% zur Besetzung.

Voraussetzung: Abschluss der Ausbildung zum Arzt/zur Ärztin für Allgemeinmedizin.

Bewerbungen sind bis spätestens 27. April 2005 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses - Univ.-Kliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Innsbruck, 1. April 2005

Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 476 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/179

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministe-

rium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Reine Chefsache“

(Constantin Film Holding GmbH., 3.008 Laufmeter);

„Heffalump – Ein neuer Freund für Winnie Puuh“

(Buena Vista, 1.850 Laufmeter);

„Miss Undercover 2: Fabelhaft und bewaffnet“

(Warner Bros., 3.154 Laufmeter);

„Vanity fair – Jahrmarkt der Eitelkeit“

(Constantin Film Holding GmbH., 3.870 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„Ring 2“ (UIP, 3.005 Laufmeter).

Innsbruck, 31. März 2005

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 477 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/199

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 21. März 2005 wird gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „besonders wertvoll“:

„Million Dollar Baby“ (Filmladen, 3.573 Laufmeter).

Innsbruck, 30. März 2005

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 478 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/200

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 30. März 2005 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Vanity fair“ (Constantin, 3.865 Laufmeter);

mit „wertvoll“:

„Being Julia“ (Constantin, 2.857 Laufmeter).

Innsbruck, 1. April 2005

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 479 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIa2-2089/276

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der
Jagdaufseherprüfung 2005/zweiter Termin**

Die Jagdaufseherprüfung 2005/zweiter Termin wird am Freitag, den 8. Juli 2005, Montag, den 25. Juli 2005 sowie am Dienstag, den 26. Juli 2005, durchgeführt.

Die Prüfung gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil und in ein Prüfungsschießen.

Die Prüfung beginnt mit dem Prüfungsschießen am **Freitag, den 8. Juli 2005, ab 14 Uhr**, am Schießstand des Tiroler Jägerverbandes in Achenkirch.

An diesem Prüfungsschießen dürfen nur zur Prüfung angemeldete Personen teilnehmen, die sich bis spätestens 16 Uhr am Schießstand melden und die Prüfungsgebühr erlegt haben; die Prüfungswerber haben sich dabei mit der **gültigen** Tiroler Jagdkarte auszuweisen.

Die schriftliche Prüfung findet am **Montag, den 25. Juli 2005**, in Innsbruck, Zooschule Alpenzoo, Weiherburggasse 37a, ab 9 Uhr, im Anschluss an den vom Tiroler Jägerverband veranstalteten Vorbereitungskurs statt.

Die mündliche Prüfung wird ab **Montag, den 25. Juli 2005**, ebenfalls in Innsbruck, Zooschule, Alpenzoo, Weiherburggasse 37a, abgehalten. Die Einteilung hierfür wird den Prüfungswerbern im Anschluss an die schriftliche Prüfung bekannt gegeben.

Gemäß § 33 Abs. 2 des Tiroler Jagdgesetzes 2004 können zur Jagdaufseherprüfung nur Personen zugelassen werden, die an einem zweiwöchigen Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes sowie an einem Lehrgang über Erste Hilfe teilgenommen haben und die in den der Zulassung vorangegangenen fünf Jahren (das sind die Jagdjahre 2000/01 bis 2004/05) im Besitz einer gültigen Tiroler Jagdkarte gewesen sind.

Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet der Vorsitzende der Prüfungskommission. Die Prüfungswerber werden hievon schriftlich oder anlässlich des Kurses mündlich verständigt.

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung sind bis **spätestens 8. Juni 2005** ausnahmslos bei der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes, Adamgasse 7a, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Dem Gesuch sind anzuschließen:

1. Geburtsurkunde,
2. Lebenslauf,
3. Nachweis des Besitzes einer gültigen Tiroler Jagdkarte in den der Zulassung vorangegangenen fünf Jahren, das sind die Jahre 2000/01 bis 2004/05,

4. eine Bestätigung über die Teilnahme an einem zweiwöchigen Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes,

5. eine Bestätigung über die Teilnahme an einem Lehrgang über Erste Hilfe, der nicht länger als fünf Jahre zurück liegen darf.

Die Bestätigung über die Teilnahme an einem zweiwöchigen Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes sowie einem Lehrgang über Erste Hilfe ist nach Beendigung des Lehrganges, spätestens vor Beginn der schriftlichen Prüfung beizubringen.

Die Zulassung zum zweiwöchigen Ausbildungslehrgang erfolgt ausschließlich durch den Tiroler Jägerverband entsprechend der Aussendung in der „Jagd in Tirol“.

Die Prüfungsgebühr beträgt € 36,50. Sie wird gemeinsam mit den für die Anmeldung zu entrichtenden Gebühren (Ansuchen € 13,-, jede Beilage € 3,60) mittels Zahlschein vorgeschrieben und ist die Einzahlung des Gesamtbetrages durch Vorlage des Zahlungsbeleges (Abschnitt des Zahlscheines) **vor Beginn der Schießprüfung** nachzuweisen.

Die Schießprüfung ist mit der **eigenen** Jagdwaffe abzulegen, Kaliber der Munition und Visiereinrichtung haben den Vorschriften der 1. DVO zum TJG 2004, LGBl. Nr. 42 (§ 11 Abs. 3), zu entsprechen.

Innsbruck, 30. März 2005

Für die Landesregierung: *Kotter*

Nr. 480 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-1508

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Marketing Club Tirol“ mit dem Sitz in Kematen in Tirol wurde am 24. Februar 2005 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 29. März 2005

Für den Bezirkshauptmann: *Rainer*

Nr. 481 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-1555

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „fetti fans – Autorisierter Fanclub und Verein zur Koordination aller Fanclub-Aktivitäten rund um den Skispringer Manuel Fettner“ mit dem Sitz in Birgitz wurde am 24. Februar 2005 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 29. März 2005

Für den Bezirkshauptmann: *Rainer*

Nr. 482 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-1574

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Cafe Lisa Scharnitz“ mit dem Sitz in Scharnitz wurde am 24. Februar 2005 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 29. März 2005

Für den Bezirkshauptmann: *Rainer*

Nr. 483 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-1598

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Hobby Fussballclub F.C. Brasil Alpenland“ mit dem Sitz in Wattens wurde am 24. Februar 2005 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 29. März 2005

Für den Bezirkshauptmann: *Rainer*

Nr. 484 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 3e-VER-13038

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tiroler Sozialhilfzentrum West. Soziale Hilfe für werdende Mütter, gefährdete Frauen und Kinder“ wurde mit rechtskräftigem Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 3. März 2005 behördlich aufgelöst.

Landeck, 25. März 2005

Für den Bezirkshauptmann: *Zangerl*

Nr. 485 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 3e-VER-18035

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Jugend-Taekwondoverein Kappl“ wurde mit rechtskräftigem Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 28. Februar 2005 behördlich aufgelöst.

Landeck, 25. März 2005

Für den Bezirkshauptmann: *Zangerl*

Nr. 486 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 3e-VER-23035

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Videofilmclub Landeck“ wurde mit rechtskräftigem Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 28. Februar 2005 behördlich aufgelöst.

Landeck, 25. März 2005

Für den Bezirkshauptmann: *Zangerl*

Nr. 487 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 3e-VER-23056

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Institut für Familien- und Sozialberatung Landeck“ wurde mit rechtskräftigem Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 28. Februar 2005 behördlich aufgelöst.

Landeck, 25. März 2005

Für den Bezirkshauptmann: *Zangerl*

Nr. 488 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 3e-VER-23105

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Skaterclub Landeck“ wurde mit rechtskräftigem Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 1. März 2005 behördlich aufgelöst.

Landeck, 25. März 2005

Für den Bezirkshauptmann: Zangerl

Nr. 489 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 3e-VER-25007

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tiroler Pflege- und Adoptivfamilien“ wurde mit rechtskräftigem Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 28. Februar 2005 behördlich aufgelöst.

Landeck, 25. März 2005

Für den Bezirkshauptmann: Zangerl

Nr. 490 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 3e-VER-25016

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Fußballclub Fredl's Stadl Elf“ wurde mit rechtskräftigem Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 28. Februar 2005 behördlich aufgelöst.

Landeck, 25. März 2005

Für den Bezirkshauptmann: Zangerl

Nr. 491 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 3e-VER-28025

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „High-Life Prutz – Verein für Freizeit und Sport“ wurde mit rechtskräftigem Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 28. Februar 2005 behördlich aufgelöst.

Landeck, 25. März 2005

Für den Bezirkshauptmann: Zangerl

Nr. 492 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 3e-VER-36012

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Snow-Surf-Club Arlberg“ wurde mit rechtskräftigem Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 28. Februar 2005 behördlich aufgelöst.

Landeck, 25. März 2005

Für den Bezirkshauptmann: Zangerl

Nr. 493 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 3e-VER-39041

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Radclub X Large Zams“ wurde mit rechtskräftigem Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 1. März 2005 behördlich aufgelöst.

Landeck, 25. März 2005

Für den Bezirkshauptmann: Zangerl

Nr. 494 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 3e-VER-39046

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Fußballclub Schwarzer Adler Zams“ wurde mit rechtskräftigem Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 1. März 2005 behördlich aufgelöst.

Landeck, 25. März 2005

Für den Bezirkshauptmann: Zangerl

Nr. 495 • Amt der Tiroler Landesregierung • Kanzleidirektion

OFFENES VERFAHREN

Vermietung zweier Großkopiergeräte an das Amt der Tiroler Landesregierung

Die Landeskanzleidirektion schreibt die Vermietung zweier Großkopiergeräte im offenen Verfahren aus.

Leistungsfrist: 1. Juli 2005 bis 30. Juni 2010.

Die **Ausschreibungsunterlagen** liegen im Neuen Landhaus, Zimmer 556, Innsbruck, auf und können dort kostenlos abgeholt oder angefordert werden.

Die **Angebote** müssen in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Angebot Großkopierer“ bis längstens Montag, den 2. Mai 2005, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle, Neues Landhaus, Zimmer 524, vorliegen.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 1. April 2005

Für die Landesregierung: Jäger

Nr. 496 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-B 169.0/12-2005

OFFENES VERFAHREN

Straßen- und Brückenbauarbeiten auf der B 169 Zillertal Straße – km 32,460 bis km 32,940 (Schluchtstrecke nach Ginzling)

Die **Anbotsunterlagen** liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 40,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr € 55,- (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes per Nachnahme. Erfolgt die Zustellung per Nachnahme beträgt die Gebühr € 55,- + € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Mittwoch, den 27. April 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 29. März 2005

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 497 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-B 181.0/2-2005

OFFENES VERFAHREN

Abdichtung und Lagersanierung an der Seeachbrücke I im Zuge der B 181 Achensee Straße (km 21,662)

Baumfang: Die ausgeschriebenen Arbeiten betreffen die Instandsetzung der Seeachbrücke I im Zuge der B 181 Achensee Straße bei km 21,662 (Achenkirch). Auszuführen sind die Erneuerung der Tragwerksabdichtung und alle damit im Zusammenhang stehenden Betoninstandsetzungs- und Belagsarbeiten. Weiters ist der Austausch der Brückenlager vorgesehen.

Die **Anbotsunterlagen** liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von

€ 40,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4065, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten. Bei Versand per Nachnahme wird zusätzlich die Gebühr von € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG verrechnet.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 29. April 2005, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 31. März 2005

Für die Landesregierung: *Enk*

Nr. 498 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vlb3-B 188.51/34-2005*

OFFENES VERFAHREN

Neubau der Gfällbrücke im Zuge der B 188 Silvretta Straße (km 2,315 bis km 3,170 – Umgehung Gfäll, Baulos 1, Gfällbrücke)

Bauumfang: Neubau der Gfällbrücke im Baulos „Umgehung Gfäll“ von km 2,315 bis km 3,170 im Zuge der B 188 Silvretta Straße, Herstellung einer Behelfsbrücke, Voreinschnitt am Tunnel-Ostportal, Stützmauern, Abtragen von Bestandsbauwerken und Straßenbauarbeiten.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 8. April 2005, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 70,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4065, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten. Bei Versand per Nachnahme wird zusätzlich die Gebühr von € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG verrechnet.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 22. April 2005, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 1. April 2005

Für die Landesregierung: *Illmer*

Nr. 499 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-1004-2/465-2005*

OFFENES VERFAHREN

Heizung-Sanitäre-Lüftungs-MSR-Installationen/Bst. 2 für die Erweiterung und Sanierung der Glasfachschule Kramsach

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8-12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 24. Mai 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 31. März 2005

Für die Landesregierung: *Probst*

Nr. 500 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-1004-2/486-2005*

OFFENES VERFAHREN

Heizung-Sanitäre-Lüftungs-MSR-Anlage/Bst. 1 für die Erweiterung und Sanierung der Glasfachschule Kramsach

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8-12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 24. Mai 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1-3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 31. März 2005

Für die Landesregierung: *Probst*

Nr. 501 • Amt der Tiroler Landesregierung • *VId2-1004-2/487-2005*

OFFENES VERFAHREN

Gas-Druckluft-Installationen für die Erweiterung und Sanierung der Glasfachschule Kramsach

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 5,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8-12 Uhr – in der

Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 24. Mai 2005, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 31. März 2005

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 502 • Stadt Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Ankauf und Lieferung eines Kranfahrzeuges mit Bergewinde für die Berufsfeuerwehr Innsbruck

Auftraggeber: Stadtgemeinde Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung III, Berufsfeuerwehr Innsbruck, Hunoldstraße 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/93033-120, Fax 0512/93033-123.

Leistungsumfang: Ankauf und Lieferung eines Kranfahrzeuges mit Winde.

Leistungszeitpunkt: bis spätestens zehn Monate ab Bestellung.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Die Ausschreibungsunterlagen können direkt bei der ausschreibenden Stelle gegen Bezahlung des Ausschreibungsentgeltes behoben bzw. angefordert werden.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens Montag, den 31. Mai 2005, 10.45 Uhr, Innsbruck, Neues Rathaus, Fallmerayerstraße 1, 3. Stock, Zimmer 3.147, einlangend.

Angebotseröffnung: anschließend (um 11 Uhr) auf Zi. 3.142.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: längstens 52 Tage ab Angebotseröffnung.

Innsbruck, 1. April 2005

Magistratsabteilung III

Nr. 503 • Gemeinde Imsterberg

OFFENES VERFAHREN

Schwarzdeckerarbeiten, Spenglerarbeiten, Holz-Alu-Fenster, Zimmermeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Imsterberg, Ried 4, 6491 Imsterberg, Tel. 05412/64116, Fax 05412/64116-4, E-Mail: gemeinde@imsterberg.tirol.gv.at

Bezeichnung des Bauvorhabens: Mehrzweckgebäude Imsterberg (Volksschule, Kindergarten, Musikprobelokal).

Gegenstand der Leistung – Gewerke: Schwarzdeckerarbeiten, Spenglerarbeiten, Holz-Alu-Fenster, Zimmermeisterarbeiten.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: 10.000 m³ umbauter Raum + Außenanlagen. ca. 650 m² Tonnendach in Leimbauweise mit Blecheindeckung sowie Abdichtung des Garagendaches. Einzelfenster und Fensterbänder im Ausmaß von 400 m².

Ort der Leistungserbringung: Nordtirol, 6491 Imsterberg.

Ausführungszeitraum: April 2005 bis Juli 2006.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: www.ausschreibung.at

Beginn der Abholfrist: 6. April 2005, 8 Uhr.

Ende der Abholfrist: 20. April 2005, 17 Uhr.

Abgabetermine: jeweils 22. April 2005, für die Schwarzdeckerarbeiten um 16 Uhr, für die Spenglerarbeiten um 16.30 Uhr, für die Holz-Alu-Fenster um 17 Uhr, für die Zimmermeisterarbeiten um 17.30 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Imsterberg, Ried 4.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Gemeindeamt Imsterberg, Ried 4, jeweils im Anschluss.

Ende der Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsfrist. Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teil- und Alternativangebote sind nicht zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht möglich.

Imsterberg, 30. März 2005

Nr. 504 • Gemeinde Nauders

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 05 (Lochmühle)

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Nauders, A-6543 Nauders, HNr. 221.

Leistungsumfang: Baumeisterarbeiten für die Errichtung Freispiegelkanal mit Schachtbauwerken DN 200, DN 300 und DN 400 mit Bachunterfahrung und Brückenaufhängung DN 200 (165 m), DN 300 (337 m), DN 400 (96 m).

Ausführungszeitraum: Ende August 2005 bis Mitte November 2005.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können ab 11. April 2005 nach telefonischer Anmeldung gegen einen Unkostenbeitrag von € 100,- zuzüglich 20% USt. beim Ing.-Büro Dipl.-Ing. Engelbert Gstrein, Eichenweg 42, 6460 Imst, Tel. 05412/62662, behoben werden. Bei Versand sind vom Bewerber (Bieter) zusätzlich € 10,- für Porto und Verpackung zu entrichten.

Die Angebote sind bis spätestens 9. Mai 2005, 9.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „Baumeisterarbeiten ABA Nauders, BA 05“ im Gemeindeamt der Gemeinde Nauders, HNr. 221, A-6543 Nauders, abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet um 10 Uhr im Gemeindeamt Nauders statt. Verspätet eingebrachte Angebote werden nicht berücksichtigt.

Nauders, 1. April 2005

Für die Gemeinde Nauders: Bgm. Robert Mair

Nr. 505 • Gemeinde Westendorf

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Bezeichnung des Bauvorhabens: Bebauungsgebiet Westendorf-Wirnsbichl, Erschließungsarbeiten.

Auftraggeber: Gemeinde Westendorf, Dorfplatz 1, 6363 Westendorf, Tel. 05334/6203, Fax 05334/6073, E-Mail: bauamt1@westendorf.tirol.gv.at

Ausschreibende Stelle: Dipl.-Ing. Peter Pollhammer, A-6323 Bad Häring, Osterndorf 67, Tel. 05332/81640, Fax 05332/81640-40, E-Mail: pollhammer@netway.at

Kontaktperson: Dipl.-Ing. Peter Pollhammer.

Art und Umfang: Geländeregulierung (Abtrag 13.000 m³, Einbau 9.500 m³), 380 m Schmutzwasserkanäle DN 200, 32 Hausanschlüsse, 360 m Oberflächenwasserkanäle DN 150–200, Straßenbau (2.200 m²), Erdarbeiten für Wasserleitung, Gasleitung und diverse Kabel, Natursteinmauern 700 m².

Leistungserbringung: 6363 Westendorf, Nordtirol.

Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: Juni bis August 2005.

Teilnahmebedingung: Die Unternehmen müssen die entsprechende Befugnis zur Durchführung der ausgeschriebenen Arbeiten haben.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Download direkt unter <http://www.ausschreibung.at>

Beginn der Abholfrist/Download: 6. April 2005, 9 Uhr.

Ende der Abholfrist/Download: 26. April 2005, 18 Uhr.

Abgabetermin: 27. April 2005, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Westendorf, Dorfplatz 1, A-6363 Westendorf.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Gemeindeamt Westendorf, 11 Uhr.

Ende der Zuschlagsfrist: 27. September 2005.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teilangebote sind nicht zulässig, **Alternativangebote** sind zulässig.

Westendorf, 1. April 2005

Für die Gemeinde Westendorf: Bgm. Anton Margreiter

Nr. 506 • Gemeinde Mutters

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Stimpfl Baumanagement, Amraser-See-Straße 56a, 6029 Innsbruck, Tel. 0512/367554, Fax 0512/367554-20, E-Mail: baumanagement@stimpfl.at

Auftraggeber: Gemeinde Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Bezeichnung des Bauvorhabens: Sanierung der Volksschule Mutters, Erneuerung der Fassade, Fensteraustausch, Umbau der bestehenden WC-Anlagen und Dämmung der Dachgeschosdecke.

Ort der Leistungserbringung: 6162 Mutters

Ausführungszeitraum: Juli bis September 2005.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Gemeindeamt Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie –Einzahlung von € 10,- auf das Konto bei der Raiffeisenkasse Mutters, BLZ 36281, Konto-Nr. 20 040, abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung zuzüglich € 5,- Versandspesen.

Beginn der Abholfrist: 6. April 2005, 10 Uhr.

Ende der Abholfrist: 27. April 2005, 10 Uhr.

Abgabetermin: 27. April 2005. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Zeit und Ort der Angebotsöffnung: 28. April 2005, 9 Uhr, Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Angebotsgegenstandes vorliegen.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teilangebote sind nicht zulässig, **Alternativangebote** sind zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich.

Mutters, 31. März 2005

Nr. 507 • Gemeinde Mutters

OFFENES VERFAHREN

Gerüstarbeiten

Ausschreibende Stelle: Stimpfl Baumanagement, Amraser-See-Straße 56a, 6029 Innsbruck, Tel. 0512/367554, Fax 0512/367554-20, E-Mail: baumanagement@stimpfl.at

Auftraggeber: Gemeinde Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Bezeichnung des Bauvorhabens: Sanierung der Volksschule Mutters, Erneuerung der Fassade, Fensteraustausch.

Ort der Leistungserbringung: 6162 Mutters

Ausführungszeitraum: Juli bis September 2005.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Gemeindeamt Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie –Einzahlung von € 10,- auf das Konto bei der Raiffeisenkasse Mutters, BLZ 36281, Konto-Nr. 20 040, abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung zuzüglich € 5,- Versandspesen.

Beginn der Abholfrist: 6. April 2005, 10 Uhr.

Ende der Abholfrist: 27. April 2005, 10 Uhr.

Abgabetermin: 27. April 2005. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Zeit und Ort der Angebotsöffnung: 28. April 2005, 9.45 Uhr, Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Angebotsgegenstandes vorliegen.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teilangebote sind nicht zulässig, **Alternativangebote** sind zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich.

Mutters, 31. März 2005

Nr. 508 • Gemeinde Mutters

OFFENES VERFAHREN

Vollwärmeschutzarbeiten

Ausschreibende Stelle: Stimpfl Baumanagement, Amraser-See-Straße 56a, 6029 Innsbruck, Tel. 0512/367554, Fax 0512/367554-20, E-Mail: baumanagement@stimpfl.at

Auftraggeber: Gemeinde Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Bezeichnung des Bauvorhabens: Sanierung der Volksschule Mutters, Erneuerung der Fassade, Fensteraustausch und Dämmung der Dachgeschosdecke.

Ort der Leistungserbringung: 6162 Mutters

Ausführungszeitraum: Juli bis September 2005.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Gemeindeamt Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie –Einzahlung von € 10,- auf das Konto bei der Raiffeisenkasse Mutters, BLZ 36281, Konto-Nr. 20 040, abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung zuzüglich € 5,- Versandspesen.

Beginn der Abholfrist: 6. April 2005, 10 Uhr.

Ende der Abholfrist: 27. April 2005, 10 Uhr.

Abgabetermin: 27. April 2005. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Zeit und Ort der Angebotsöffnung: 28. April 2005, 10.30 Uhr, Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Angebotsgegenstandes vorliegen.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teilangebote sind nicht zulässig, **Alternativangebote** sind zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich.

Mutters, 31. März 2005

Nr. 509 • Gemeinde Mutters

OFFENES VERFAHREN

Fensterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Stimpfl Baumanagement, Amraser-See-Straße 56a, 6029 Innsbruck, Tel. 0512/367554, Fax 0512/367554-20, E-Mail: baumanagement@stimpfl.at

Auftraggeber: Gemeinde Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Bezeichnung des Bauvorhabens: Sanierung der Volksschule Mutters, Erneuerung der Fassade, Fensteraustausch.

Ort der Leistungserbringung: 6162 Mutters

Ausführungszeitraum: Juli bis September 2005.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Gemeindeamt Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie –Einzahlung von € 10,- auf das Konto bei der Raiffeisenkasse Mutters, BLZ 36281, Konto-Nr. 20 040, abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung zuzüglich € 5,- Versandspesen.

Beginn der Abholfrist: 6. April 2005, 10 Uhr.

Ende der Abholfrist: 27. April 2005, 10 Uhr.

Abgabetermin: 27. April 2005. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 28. April 2005, 11.15 Uhr, Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Angebotsgegenstandes vorliegen.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teilangebote sind nicht zulässig, **Alternativangebote** sind zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich.

Mutters, 31. März 2005

Nr. 510 • Gemeinde Mutters

OFFENES VERFAHREN

Elektroinstallationen

Ausschreibende Stelle: Stimpfl Baumanagement, Amraser-See-Straße 56a, 6029 Innsbruck, Tel. 0512/367554, Fax 0512/367554-20, E-Mail: baumanagement@stimpfl.at

Auftraggeber: Gemeinde Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Bezeichnung des Bauvorhabens: Sanierung der Volksschule Mutters, Erneuerung der Fassade, Fensteraustausch, Umbau der bestehenden WC-Anlagen und Dämmung der Dachgeschossdecke.

Ort der Leistungserbringung: 6162 Mutters

Ausführungszeitraum: Juli bis September 2005.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Gemeindeamt Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie –Einzahlung von € 10,- auf das Konto bei der Raiffeisenkasse Mutters, BLZ 36281, Konto-Nr. 20 040, abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung zuzüglich € 5,- Versandspesen.

Beginn der Abholfrist: 6. April 2005, 10 Uhr.

Ende der Abholfrist: 27. April 2005, 10 Uhr.

Abgabetermin: 27. April 2005. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 28. April 2005, 13 Uhr, Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Angebotsgegenstandes vorliegen.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teilangebote sind nicht zulässig, **Alternativangebote** sind zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich.

Mutters, 31. März 2005

Nr. 511 • Gemeinde Mutters

OFFENES VERFAHREN

Lüftungs- und Sanitärarbeiten

Ausschreibende Stelle: Stimpfl Baumanagement, Amraser-See-Straße 56a, 6029 Innsbruck, Tel. 0512/367554, Fax 0512/367554-20, E-Mail: baumanagement@stimpfl.at

Auftraggeber: Gemeinde Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Bezeichnung des Bauvorhabens: Sanierung der Volksschule Mutters, Erneuerung der Fassade, Fensteraustausch, Umbau der bestehenden WC-Anlagen und Dämmung der Dachgeschossdecke.

Ort der Leistungserbringung: 6162 Mutters

Ausführungszeitraum: Juli bis September 2005.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Gemeindeamt Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie –Einzahlung von € 10,- auf das Konto bei der Raiffeisenkasse Mutters, BLZ 36281, Konto-Nr. 20 040, abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung zuzüglich € 5,- Versandspesen.

Beginn der Abholfrist: 6. April 2005, 10 Uhr.

Ende der Abholfrist: 27. April 2005, 10 Uhr.

Abgabetermin: 27. April 2005. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 28. April 2005, 13.45 Uhr, Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Angebotsgegenstandes vorliegen.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teilangebote sind nicht zulässig, **Alternativangebote** sind zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich.

Mutters, 31. März 2005

Nr. 512 • Gemeinde Mutters

OFFENES VERFAHREN

Fliesenlegerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Stimpfl Baumanagement, Amraser-See-Straße 56a, 6029 Innsbruck, Tel. 0512/367554, Fax 0512/367554-20, E-Mail: baumanagement@stimpfl.at

Auftraggeber: Gemeinde Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Bezeichnung des Bauvorhabens: Sanierung der Volksschule Mutters, Fensteraustausch und Umbau der bestehenden WC-Anlagen.

Ort der Leistungserbringung: 6162 Mutters

Ausführungszeitraum: Juli bis September 2005.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Gemeindeamt Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie –Einzahlung von € 10,- auf das Konto bei der

Raiffeisenkasse Mutters, BLZ 36281, Konto-Nr. 20 040, abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung zuzüglich € 5,- Versandkosten.

Beginn der Abholfrist: 6. April 2005, 10 Uhr.

Ende der Abholfrist: 27. April 2005, 10 Uhr.

Abgabetermin: 27. April 2005. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 28. April 2005, 14.30 Uhr, Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Angebotsgegenstandes vorliegen.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teilangebote sind nicht zulässig, **Alternativangebote** sind zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich. Mutters, 31. März 2005

Nr. 513 • Gemeinde Mutters

OFFENES VERFAHREN

Spenglerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Stimpfl Baumanagement, Amraser-See-Straße 56a, 6029 Innsbruck, Tel. 0512/367554, Fax 0512/367554-20, E-Mail: baumanagement@stimpfl.at

Auftraggeber: Gemeinde Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Bezeichnung des Bauvorhabens: Sanierung der Volksschule Mutters, Erneuerung der Fassade, Fensteraustausch, Umbau der bestehenden WC-Anlagen und Dämmung der Dachgeschossdecke.

Ort der Leistungserbringung: 6162 Mutters

Ausführungszeitraum: Juli bis September 2005.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Gemeindeamt Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie –Einzahlung von € 10,- auf das Konto bei der Raiffeisenkasse Mutters, BLZ 36281, Konto-Nr. 20 040, abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung zuzüglich € 5,- Versandkosten.

Beginn der Abholfrist: 6. April 2005, 10 Uhr.

Ende der Abholfrist: 27. April 2005, 10 Uhr.

Abgabetermin: 27. April 2005. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 28. April 2005, 15.15 Uhr, Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Angebotsgegenstandes vorliegen.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teilangebote sind nicht zulässig, **Alternativangebote** sind zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich. Mutters, 31. März 2005

Nr. 514 • Gemeinde Mutters

OFFENES VERFAHREN

Trockenbauarbeiten

Ausschreibende Stelle: Stimpfl Baumanagement, Amraser-See-Straße 56a, 6029 Innsbruck, Tel. 0512/367554, Fax 0512/367554-20, E-Mail: baumanagement@stimpfl.at

Auftraggeber: Gemeinde Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Bezeichnung des Bauvorhabens: Sanierung der Volksschule Mutters, Erneuerung der Fassade, Fensteraustausch, Umbau der bestehenden WC-Anlagen und Dämmung der Dachgeschossdecke.

Ort der Leistungserbringung: 6162 Mutters

Ausführungszeitraum: Juli bis September 2005.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Gemeindeamt Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie –Einzahlung von € 10,- auf das Konto bei der Raiffeisenkasse Mutters, BLZ 36281, Konto-Nr. 20 040, abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung zuzüglich € 5,- Versandkosten.

Beginn der Abholfrist: 6. April 2005, 10 Uhr.

Ende der Abholfrist: 27. April 2005, 10 Uhr.

Abgabetermin: 27. April 2005. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 28. April 2005, 16 Uhr, Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Angebotsgegenstandes vorliegen.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teilangebote sind nicht zulässig, **Alternativangebote** sind zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich. Mutters, 31. März 2005

Nr. 515 • Gemeinde Mutters

OFFENES VERFAHREN

Tischlerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Stimpfl Baumanagement, Amraser-See-Straße 56a, 6029 Innsbruck, Tel. 0512/367554, Fax 0512/367554-20, E-Mail: baumanagement@stimpfl.at

Auftraggeber: Gemeinde Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Bezeichnung des Bauvorhabens: Sanierung der Volksschule Mutters, Erneuerung der Fassade, Fensteraustausch, Umbau der bestehenden WC-Anlagen und Dämmung der Dachgeschossdecke.

Ort der Leistungserbringung: 6162 Mutters

Ausführungszeitraum: Juli bis September 2005.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Gemeindeamt Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie –Einzahlung von € 10,- auf das Konto bei der Raiffeisenkasse Mutters, BLZ 36281, Konto-Nr. 20 040, abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung zuzüglich € 5,- Versandkosten.

Beginn der Abholfrist: 6. April 2005, 10 Uhr.

Ende der Abholfrist: 27. April 2005, 10 Uhr.

Abgabetermin: 27. April 2005. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 28. April 2005, 16.30 Uhr, Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Angebotsgegenstandes vorliegen.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teilangebote sind nicht zulässig, **Alternativangebote** sind zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich. Mutters, 31. März 2005

Nr. 516 • Gemeinde Mutters

OFFENES VERFAHREN

Malerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Stimpfl Baumanagement, Amraser-See-Straße 56a, 6029 Innsbruck, Tel. 0512/367554, Fax 0512/367554-20, E-Mail: baumanagement@stimpfl.at

Auftraggeber: Gemeinde Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Bezeichnung des Bauvorhabens: Sanierung der Volksschule Mutters, Erneuerung der Fassade, Fensteraustausch, Umbau der bestehenden WC-Anlagen und Dämmung der Dachgeschossdecke.

Ort der Leistungserbringung: 6162 Mutters

Ausführungszeitraum: Juli bis September 2005.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Gemeindeamt Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie –Einzahlung von € 10,- auf das Konto bei der Raiffeisenkasse Mutters, BLZ 36281, Konto-Nr. 20 040, abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung zuzüglich € 5,- Versandspesen.

Beginn der Abholfrist: 6. April 2005, 10 Uhr.

Ende der Abholfrist: 27. April 2005, 10 Uhr.

Abgabetermin: 27. April 2005. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 28. April 2005, 17 Uhr, Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Angebotsgegenstandes vorliegen.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teilangebote sind nicht zulässig, **Alternativangebote** sind zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich.

Mutters, 31. März 2005

Nr. 517 • Gemeinde Mutters

OFFENES VERFAHREN

Schlosserarbeiten

Ausschreibende Stelle: Stimpfl Baumanagement, Amraser-See-Straße 56a, 6029 Innsbruck, Tel. 0512/367554, Fax 0512/367554-20, E-Mail: baumanagement@stimpfl.at

Auftraggeber: Gemeinde Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Bezeichnung des Bauvorhabens: Sanierung der Volksschule Mutters, Erneuerung der Fassade, Fensteraustausch.

Ort der Leistungserbringung: 6162 Mutters

Ausführungszeitraum: Juli bis September 2005.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Gemeindeamt Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen – für den Empfänger spesenfreie –Einzahlung von € 10,- auf das Konto bei der Raiffeisenkasse Mutters, BLZ 36281, Konto-Nr. 20 040, abgeholt werden. Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung zuzüglich € 5,- Versandspesen.

Beginn der Abholfrist: 6. April 2005, 10 Uhr.

Ende der Abholfrist: 27. April 2005, 10 Uhr.

Abgabetermin: 27. April 2005. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Zeit und Ort der Angebotseröffnung: 28. April 2005, 17.30 Uhr, Gemeindeamt Mutters, Bauamt, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Die Angebote müssen im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des Angebotsgegenstandes vorliegen.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teilangebote sind nicht zulässig, **Alternativangebote** sind zulässig, eine automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich.

Mutters, 31. März 2005

Nr. 518 • Gemeinde Kundl

OFFENES VERFAHREN

Zimmermeisterarbeiten

Bezeichnung des Bauvorhabens: Umbau Hauptschule Kundl.

Gewerk: Zimmermeisterarbeiten zur Aufstockung des Bestandes.

Gegenstand der Leistung – Art und Umfang: Aufstockung der bestehenden Hauptschule vorwiegend mittels Holzbaukonstruktionen auf ca. 600 m² Grundfläche.

Ort der Leistungserbringung: 6250 Kundl, Nordtirol.

Ausführungszeitraum: August bis September 2005.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: www.ausschreibung.at oder gegen Erlag von € 36,- bei der ausschreibenden Stelle erhältlich.

Beginn der Abholfrist: 5. April 2005, 12 Uhr.

Ende der Abholfrist: 20. April 2005, 18 Uhr.

Abgabetermin: 27. April 2005, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Kundl.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Gemeindeamt Kundl, 27. April 2005, um 11 Uhr.

Ende der Zuschlagsfrist: drei Monate nach Angebotseröffnung.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teilangebote sind nicht zulässig, **Alternativangebote** sind zulässig.

Kundl, 1. April 2005

Nr. 519 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann i. T.

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich

a) Baumeisterarbeiten

b) Lüftung, Regelung, Heizung und Sanitäre Anlage

c) Elektroanlage

d) Brandmeldeanlage

e) Schrankenanlage

Ausschreibende Stelle: Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 14, 6380 St. Johann i. T.

Projekt: Errichtung einer zweigeschossigen Tiefgarage mit 160 Stellplätzen.

Auskünfte: Architektengruppe P 3, Dipl.-Ing. Filzer – Dipl.-Ing. Heugenhauser, Neubauweg 13, 6380 St. Johann in Tirol, Tel. 05352/65523, Fax 65523-4.

Angebotsunterlagen: diese können ab 11. April 2005 bei der Verwaltung des Bezirkskrankenhauses schriftlich bzw. per Fax unter 05352/606-273 angefordert werden. Die Kosten der Ausschreibungsunterlagen betragen für a) € 100,-, für b) € 60,-, für c) € 50,-, für d) € 15,- und für e) € 20,- (jeweils inkl. 20% USt.). Die Versendung erfolgt ausschließlich mit Nachnahmepost.

Angebotsfrist: Die Angebote sind bis spätestens 23. Mai 2005, 11.30 Uhr, bei der Verwaltung des Bezirkskrankenhauses St. Johann i. T. einzureichen, die Angebotseröffnungen finden anschließend statt.

St. Johann in Tirol, 31. März 2005

Der Gemeindeverbandsobmann: Dr. H. H. Höfle

Nr. 520 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Hardware für PC-Arbeitsplätze für diverse Tiroler Fachberufsschulen

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3.

Auftragsgegenstand: ca. 300 PCs, ca. 50 CRT 17"-Monitore, ca. 50 TFT 17"-Monitore, ca. 5 TFT 19"-Monitore.

Erfüllungsort: Tirol.

Auskünfte: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, Frau Isabella Hacksteiner, Tel. +43/(0)512/508-3350, E-Mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at
Internet: <http://www.dvt.at>

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, E-Mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Schlusstermin für den Angebotseingang: 29. April 2005, 9 Uhr.
Innsbruck, 1. April 2005

Nr. 521 • Geschützte Werkstätte
Integrative Betriebe Tirol-GmbH, 6134 Vomp

OFFENES VERFAHREN

Hydraulischer Lastenaufzug (2.500 kg)

Der Austausch für folgende maschinelle Ausstattung in der Geschützten Werkstätte Tirol in Vomp kommt zur Ausschreibung: Lastenaufzug hydraulisch 2.500 kg.

Bauherr: Geschützte Werkstätte Integrative Betriebe Tirol-GmbH, A-6134 Vomp, Fiecht-Au 22.

Lieferzeitraum: Juli 2005.

Teilnahmebedingungen: befugte Unternehmen.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen eine Gebühr von € 40,- (inkl. MWSt.) vom 6. bis einschließlich 11. April 2005 bei der Geschützten Werkstätte, A-6134 Vomp, Fiecht-Au 22, nach telefonischer Voranmeldung (einen Tag vorher, Tel. 05242/64746) abgeholt werden.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Angebot sind vollständig in einem verschlossenen Kuvert mit Absender und dem Vermerk „Ausschreibung hydraulischer Lastenaufzug“ per Post oder eigenhändig bei der Anmeldung der Geschützten Werkstätte Tirol in Vomp, Fiecht-Au 22, einzureichen.

Abgabetermin: bis spätestens Freitag, den 29. April 2005, 9 Uhr, in der Geschützten Werkstätte Tirol in Vomp, Fiecht-Au 22.

Angebotseröffnung: Freitag, den 29. April 2005, 11 Uhr, in der Geschützten Werkstätte Tirol in Vomp, Fiecht-Au 22.

Auskünfte: Fragen zur Ausschreibung sind in der Geschützten Werkstätte Tirol GmbH, bei Herrn Ing. Urban, Fax 05242/72644, bis zum 13. April 2005, 12 Uhr, schriftlich zu deponieren. Alle eingehenden Fragen werden bis 15. April 2005 beantwortet.
Vomp, 1. April 2005

Nr. 522 • Gemeinde Untertilliach

NICHT OFFENES VERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung

Verschiedene Arbeiten

für den Umbau der Volksschule Untertilliach

Ausschreibende Stelle: Architektengemeinschaft Dipl.-Ingr. E. Griessmann-B., Scherzer-W. Mayr, Alleestraße 15, 9900 Lienz, Tel. 04852/64646, Fax 04852/61910.

Gewerke:

1. Bauabschnitt: Baumeister, Elektroinstallation, Heizung-Lüftung-Sanitärinstallation, Trockenbau, Holzfenster, Maler, Schlosser, Fliesenleger, Estriche, Bodenbeläge (Kunststoffbeläge), Sonnenschutz, WC-Trennwände, Schließanlage, Innentischler.

2. Bauabschnitt: alle Gewerke wie Abschnitt 1 und zusätzlich Zimmermann, Dachdecker, Schwarzdecker, Spengler und Vollwärmeschutz.

Gegenstand der Ausschreibung: Umbauarbeiten in der Volksschule Untertilliach,

1. Bauabschnitt: Umbauarbeiten UG und EG,

2. Bauabschnitt: Umbau Wohnungen im 1. OG.

Ausführungszeitraum: 1. Bauabschnitt Mitte Juni bis Anfang September 2005, 2. Bauabschnitt Anfang Juli bis Anfang September 2007.

Es ist eine formlose Bewerbung mit Bekanntgabe des Gewerkes samt Nachweisen laut Auswahlkriterien an die ausschreibende Stelle zu richten.

Die Nachweise gemäß Bundesvergabe-gesetz 2002, §§ 52 bis 57, sind bei Aufforderung beizubringen.

Auswahlkriterien: Nachweis der Leistungsfähigkeit mittels Referenzliste; Nachweis der Realisierung ähnlicher Bauvorhaben; aufgrund der geplanten Bauetappen und der Komplexität des Bauvorhabens ist Ortskenntnis erforderlich.

Abgabetermin für Teilnahmeanträge: 22. April 2005, 10 Uhr.

Abgabeort für Teilnahmeanträge: ausschreibende Stelle.

Anzahl der auszuwählenden Bewerber: mindestens fünf.

Versand der Ausschreibungsunterlagen an ausgewählte Bieter: Versand der Unterlagen erfolgt in Papierform gegen Kostenersatz.

Untertilliach, 29. März 2005

Für die Gemeinde Untertilliach: Bgm. Robert Mößler

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 88/05 b-4

Auf Antrag der Frau Hilde Pendl, Pensionistin, 6283 Schwendau 75, vertreten durch die Sparkasse Schwaz, 6130 Schwaz, Franz-Josef-Straße 8–10, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Sparkasse Schwaz, ausgegeben von der Zweigstelle Mayrhofen, mit der Konto-Nr. 0111-099776, lautend auf „Hildegard“, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 95/05 p, 58 T 96/05 k, 58 T 97/05 g, 58 T 98/05 d,
58 T 99/05 a, 58 T 100/05 y, 58 T 101/05 w, 58 T 102/05 t-2*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Sieben Sparbücher der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft,

1) Sparbuch Nr. 800-287219, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Erlenstraße, lautend auf „Dyas“, mit Lösungswort;

2) Sparbuch Nr. 800-524784, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Erlenstraße, lautend auf „Dyas“, mit Lösungswort;

3) Sparbuch Nr. 800-482208, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Erlenstraße, lautend auf „Überbringer“, mit Lösungswort;

4) Sparbuch Nr. 800-524776, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Erlenstraße, lautend auf „Werner“, mit Lösungswort;

5) Sparbuch Nr. 811-007978, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Reichenau, lautend auf „Werner“, mit Lösungswort;

6) Sparbuch Nr. 811-044482, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Reichenau, lautend auf „Werner“, mit Lösungswort;

7) Sparbuch Nr. 800-598672, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Erlenstraße, lautend auf „Dyas“, mit Lösungswort;

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
16. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 95/05 p, 58 T 96/05 k, 58 T 97/05 g, 58 T 98/05 d,
58 T 99/05 a, 58 T 100/05 y, 58 T 101/05 w, 58 T 102/05 t-3*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Hinterlegungsschein mit der Nr. C 188744 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Erlenstraße, lautend auf „Sparbuch 800-538777“, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
16. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 122/05 b-2

Auf Antrag des Herrn Anton Wibmer, 9951 St. Johann im Walde Nr. 74, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 0011-442092 der Lienzer Sparkasse AG, lautend auf Wibmer Anton, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 123/05 f-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 0910-033042, lautend auf Mathias, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 124/05 b-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Lienz, mit der Konto-Nr. 39.201.777, Kontroll-Nr. 24696, lautend auf Josef, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 125/05 z-2

Auf Antrag der Sparkasse Imst, Sparkassenplatz 1, 6460 Imst, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Imst, ausgegeben von der Zweigstelle Landeck, mit der Konto-Nr. 00110-714680, lautend auf Inhaber, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 126/05 x-2

Auf Antrag der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, 6370 Kitzbühel, Bahnhofstraße 6, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0910-008143 der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, ausgegeben von der Geschäftsstelle Brixen im Thale, lautend auf Inhaber, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 127/05 v-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Tannheimertal, Unterhöfen 21, 6675 Tannheim, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Tannheimertal, mit der Konto-Nr. 30.072.664, Kontroll-Nr. 302.067, lautend auf Lobenhofer Klaus Dieter, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 128/05 s-2

Auf Antrag der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, 6370 Kitzbühel, Bahnhofstraße 6, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0013-011820 der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, ausgegeben von der Geschäftsstelle HGS, lautend auf G.M., mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

30. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 129/05 p-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Vermögensspargbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Zirl, mit der Konto-Nr. 34.178.715, Kontroll-Nr. 1001125, lautend auf Beinhauer Maria, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
30. März 2005

MITTEILUNGEN

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Motorradclub Silvretta Mountainriders Kappl“ hat in seiner Mitgliederversammlung vom 11. März 2005 seine freiwillige Auflösung beschlossen.

Kappl, 24. März 2005

Der Obmann: Günter Huber

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „United Red's FC Ainet“ mit dem Sitz in 9951 Ainet hat in seiner Generalversammlung vom 5. März 2005 seine freiwillige Auflösung mit 1. April 2005 beschlossen.

Ainet, 30. März 2005

Der Obmann: Harald Kuenz

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck